

Fürst Franz Josef II. gratuliert Adolf Hitler zum glücklichen Ausgang des Bürgerbräu-Attentates

Telegramm von Fürst Franz Josef II. an den deutschen Reichskanzler Adolf Hitler (Vorlage) [1]

o.D. (vermutlich am 10. oder 11. November 1939)

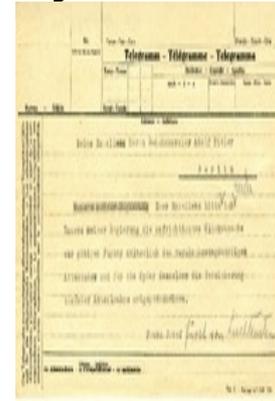
Seine Exzellenz Herrn Reichskanzler Adolf Hitler

Berlin

Euer Exzellenz bitte ich auch namens Meiner Regierung die aufrichtigsten Glückwünsche zur gütigen Fügung anlässlich des verabscheuungswürdigen Attentates [2] und für die Opfer desselben die Versicherung tiefster Anteilnahme entgegenzunehmen. [3]

Franz Josef Fürst von Liechtenstein

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Elser Georg (Johann), dt. Widerstandskämpfer, Hitler Adolf, dt. "Führer" und Reichskanzler, Liechtenstein Franz Josef II. von, reg. Fürst

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Diplomatie

[1] LI LA RF 194/265/001. Siehe auch eine leicht abweichende Entwurfsfassung des Telegrammes in LI LA RF 194/265/002.

[2] Am 8. November 1939 entging Adolf Hitler einem Bombenattentat von Georg Elser im Münchner Bürgerbräukeller, da er den Saal vorzeitig verliess. Die Zeitbombe tötete 8 Besucher und verletzte 63 Personen.

[3] Adolf Hitler antwortete Franz Josef II. mit Telegramm vom 11. November 1939 (LI LA RF 194/265/003).